

nen Werke der Art der alten und neuern Zeiten in ihrem ausnehmenden Vorzuge zu Mustern vorzustellen, und nach Gebühr in ihrem Glanze zu zeigen. Und da ein Ungenannter in einem Sendschreiben auf sieben Bogen hiergegen verschiedene Anmerkungen gemacht, so hat der Verfasser solche nicht nur besonders beantwortet, sondern auch in der nur gedachten neuen Ausgabe, besage obiger deren Aufschrift völlig zusammen ausgefertigt.

§. 17.

Der Herr Verfasser heißt Winkelmann, ist ein Märker, und vormals bereits als Rector der Schule zu Seehausen in der alten Mark im Amte gewesen; und nachdem er solches niedergelegt, und auf Kosten des Königl. Pohlischen Hofes von Dresden aus nach Rom gegangen, auch die Religion verändert, so steht er nunmehr daselbst in ansehnlicher Bedienung. Wie er denn auch sein Werk dem König Augusto dem III. zugeeignet hatte. Man kann von ihm in den Erlangischen Beiträgen aufs Jahr 1756, Woche 20, S. 316 und ferner einige Nachricht nachlesen.

§. 18.